

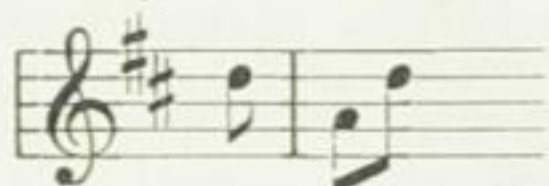
abgeleitet aus der ersten Melodiezeile:



Vers 3 (Dur) benutzt die Anfangsintervalle (transponiert):



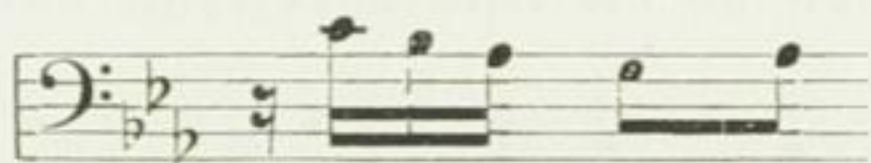
Vers 6 kehrt die Quarte um:



Beachtenswert ist in Vers 5, mit welcher Freiheit das Ritornellthema behandelt ist. Man vergleiche die Takte 5 und 6 der Singstimme mit Takt 1 der 1. Oboe, sie geben den Beweis dafür, daß die Ableitungen richtig sind. Durch kleine Änderungen werden auch hier selbständige Motive geschaffen. In dem Motiv der Singstimme ist die Abhängigkeit vom Choral noch deutlich zu erkennen. Das wieder aus der Singstimme abgeleitete Oboenmotiv macht einen ganz selbständigen Eindruck.

Das Prinzip wird hier deutlich: Aus dem Choral werden Motive hergeleitet, die wiederum Quellen neuer Ableitungen sind.

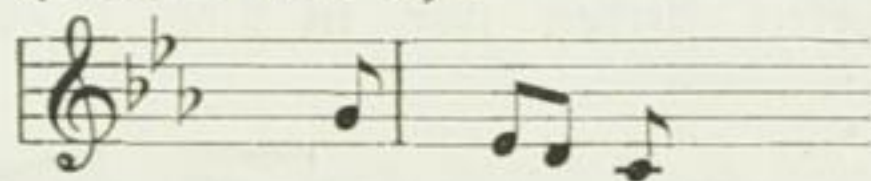
Die Kantate 177 „Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ“ (Bd. 35, S. 201) verfährt ähnlich. Etwas unklarer ist das Bild dadurch, daß die Melodie in Vers 1 und in Vers 5 mit Vorhalt auftritt. So sind auch im zweiten Vers zwei Fassungen. Das Continuumotiv (Takt 1):



steht dem fünften Verse nahe (transponiert):



Die Singstimme (Takt 4 und 5):



hält sich an Vers 1 und bringt die Anfangsterz ohne Vorhalt. Vers 3